

Tagungsleitung

Pfr. Martin Voß, Sportpfarrer der ELKB, Bad Wiessee
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Maria Wolff, Telefon: 08158 251-123, Telefax: 08158 99 64 23
E-Mail: wolff@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per E-Mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 31. März 2017.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 31. März 2017 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	75.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	49.–
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibettzimmer als Einzelzimmer	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Cash. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Bei Inanspruchnahme des Preisnachlasses schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Bildnachweis: © Adam Ondra Dawn Wall / Foto: Heinz Zak, 2016
Tagungsnummer: 0462017

Literaturtipps:

Johan Huizinga, *Homo Ludens. Vom Ursprung der Kultur im Spiel*, (1938) 1956ff
Walter Umminger, *Sportchronik. 5000 Jahre Sportgeschichte*, 2000
Ulrich Sinn, *Das antike Olympia. Götter, Spiel und Kunst*, 2004
Ines Geipel, *No Limit. Wieviel Doping verträgt die Gesellschaft?*, 2008
Thomas Kistner, *Fifa Mafia. Die schmutzigen Geschäfte mit dem Weltfußball*, 2012
ders. Schuss, *Doping im Profisport*, 2015

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Umspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-20070719-20100718



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Sport – was spielt mein Körper?

Leibesertüchtigung – seliges Vergnügen oder gnadenloses
Geschäft?

7. bis 9. April 2017

SCHÖN IST, WAS ZWECKFREI GEFÄLLT, UND: VERGNÜGT

Immanuel Kant

Im Sport, vom englischen *disport*, d.h. Vergnügen, wird mit heiligem Ernst gespielt. Sich messen, gewinnen, verlieren, das begeistert Alt und Jung. Ekstasen, Zauber, Triumph, Disaster – im Spiel berühren sich die Extreme. Klar. Auch der Sport ist keine heile Welt. Aber er lebt vom Minimum an Fairplay. Konkurrenz und Kooperation gehören zusammen. Wo sonst gibt es diese gegenseitige Anerkennung zwischen Streithanseln?

Seit Turnvater Jahn ist Sport aber nicht nur Körperertüchtigung. Sport steht in ungezählten Vereinen für Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement, für spielerische Nähe unter Menschen über Klassen, Religionen, Ethnien oder sonst welche Grenzen hinaus. Sport kommuniziert körperlich, weniger durch Worte. Fasziniert applaudieren wir den leibhaften Könnern, dem Feeling aus intuitivem, instinktivem, spontanem Handeln. Zum artistischen Vermögen gehören Schweiß und Tränen, des Glücks wie der Trauer.

Sport nährt unsere solidarischen Kräfte und stiftet uns auch Vorbilder. Besonders Kinder himmeln ihre Idole wie Augenblicksgötter an, eifern ihnen nach. Doch deren gern geborgte Grandiosität ist teuer erkauft: Verletzungen, Invalidität, Doping, Kommerz, Manipulation, Korruption – der Profisport zumal ist eine Art Opium, oft finsternes Spektakel, abgründiges Politikum. The show must go on?

Gegenüber dem Breitensport der Amateure, wörtlich Liebhaber, plärnt der Eventsport vor Gigantomanie. Höher, schneller, weiter, ein Body-Business, ein krankes Helden-Karussell ohne Limit? Zugleich verbindet, befriedigt und befriedet der Sport, trotz Gewalt-Exzessen, die Menschen weltweit über alle Grenzen hinweg.

Sport – was spielt mein Körper? Hält er mich gesund? Darüber wollen wir uns austauschen. Wir laden alle Interessierten sehr herzlich ein an den Starnberger See.

Pfr. Martin Voß

Sportpfarrer der Evang-Luth. Kirche in Bayern, Bad Wiessee

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner

Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM		
FREITAG, 7. APRIL 2017		
	Anreise ab 16.00 Uhr	15.30 Uhr Kaffeepause
18.00 Uhr	Abendessen	16.00 Uhr Sport-Spiele als Stressmanagement Dipl. Sportwiss. Florian Hinterberger Dipl. Päd. Winfried Goessl
19.00 Uhr	Sport – was spielt mein Körper? Begrüßung Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner Einführung Pfr. Martin Voß	17.00 Uhr Treibe Sport – oder b-leib-e gesund? Tastversuche nach Soma und Psyche Dr. med. Gudrun Andrea Hoffmann
	Vom Turnvater Jahn zum modernen Sport Prof. Dr. Gunter Gebauer	18.00 Uhr Abendessen
	Körpereliten – zwischen Mythos Topform und Kaputtgehen Prof. Ines Geipel	19.00 Uhr Passion als Einzelkönnerschaft im Extrem Heinz Zak
21.00 Uhr	Gespräche in Gruppen	21.00 Uhr Musik live in der Schlossdiele
	Filmangebot in der Rotunde	
	Geselligkeit in den Salons	Geselligkeit in den Salons
SAMSTAG, 8. APRIL 2017		SONNTAG, 9. APRIL 2017
07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle	07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück	09.00 Uhr Sport in der Schule – ein Nebenfach? StR. Christian Koch
09.00 Uhr	Body talk – die Lust an der körperlichen Kommunikation Johannes Herber	10.00 Uhr Fifa Mafia und der finale Schuss Doping Thomas Kistner
10.00 Uhr	Schifoan – der Flow zwischen Passion und Profitum Armin Bittner	11.00 Uhr Megaevents – globaler Kommerz und Öffentlichkeit Norbert Niclauss
11.00 Uhr	Kaffeepause	12.00 Uhr Das Heilige Spiel Der homo ludens zwischen Opferlamm und Fußballgott Pfr. Heiner Weniger
11.30 Uhr	Motorsport: Extremer Competition, sinnlose Raserei, Ökofrevel? Thomas Kuttruf & Jörg Weidinger	13.00 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.30 Uhr	Sport – (Um-)Ordnung durch Bewegung, oder: die andere Sozialität Poetiken des Leibes als ganzheitliches Lebensmodell Prof. Dr. Thomas Alkemeyer	

Referierende

Prof. Dr. Thomas Alkemeyer, Soziologie, Soziologie des Sports, Universität Oldenburg, Berlin

Armin Bittner, eh. Weltcup-Skifahrer, Slalom, Riesenslalom, Trainer, Garmisch-Partenkirchen

Prof. Dr. Gunter Gebauer, Philosophie, Soziologie des Sports, Freie Universität Berlin

Prof. Ines Geipel, Professur für Verssprache, Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, Schriftstellerin, eh. Weltklasse-Sprinterin, Vorsitzende der Doping-Opfer-Hilfe, Berlin

Dipl. Päd. Winfried Goessl, Inhaber des Instituts für Persönlichkeitsentwicklung & Coaching (IP), Weilheim

Johannes Herber, eh. Basketballprofi, Nationalspieler, Autor, Berlin

Florian Hinterberger, Dipl. Sportwissenschaftler, eh. Fußballprofi, Fußball-Lehrer, Sportdirektor u.a. TSV 1860 München, Tutzing

Dr. med. Gudrun Hoffmann, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie für Kinder und Erwachsene, Psychoanalytikerin, Kinderpsychiaterin, Kinderärztin, München

Thomas Kistner, Journalist, Redakteur, Autor, Sport und Sportpolitik, Süddeutsche Zeitung, München

StR. Christian Koch, Sportlehrer, Gymnasium Weilheim, Peissenberg

Thomas Kuttruf, eh. Supersport Motorradrennfahrer, PR KTM Motorcycles, Mattighofen/Austria

Norbert Niclauss, Referent bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Berlin

Pfr. Martin Voß, Sportpfarrer der ELKB, Bad Wiessee

Jörg Weidinger, Motorrennsportler, eh. Bergmeister, BMW-Group, München

Pfr. Heiner Weniger, Systematische Theologie, Kunst + Kirche, Nürnberg

Heinz Zak, Extrebergsteiger, Autor, Fotograf, Filmemacher, Scharnitz/Austria